



MAROKKO

Marokko-Rundreise

Flugreise ab Innsbruck

Marrakesch – Rabat – Meknes – Fes – Erfoud – Todraschlucht – Ait Benhaddou – Marrakesch – inkl. Besuch „Garten ANIMA von André Heller“

7. bis 15. April 2018

mit Herbert Peer

Marokko-Rundreise

Flug ab/bis Innsbruck mit Austrian Airlines (Flugzeiten unter Vorbehalt):

07.04.2018	Innsbruck - Wien	OS 916	08:15 - 09:20 Uhr	07.04.2018	Wien - Marrakesch	OS 899	09:50 - 13:05 Uhr
15.04.2018	Marrakesch - Wien	OS 900	13:55 - 19:05 Uhr	15.04.2018	Wien - Innsbruck	OS 913	20:35 - 21:30 Uhr

Marokko entführt seine Besucher in eine Welt aus 1001 Nacht! Die Schönheit und Vielfalt der Landschaft hinterlässt unvergessliche Eindrücke. Auf dieser Rundreise erleben Sie unter anderem die königlichen Städte Rabat, Meknes, Fes und Marrakesch, die mystische Künstlerstadt mit ihren rosafarbenen Mauern. Ein weiterer Höhepunkt der Reise sind mit Sicherheit die mächtigen Sanddünen von Merzouga, sowie die Fahrt in die Wüste. Immer wieder öffnet sich der Blick auf kleine Oasen und traditionelle Dörfer. Die Wüsten- und Oasenlandschaft ist faszinierend und zählt zu einer von Marokkos bedeutendsten Kulturregionen. Reisen Sie mit uns in ein geheimnisvolles und atemberaubend schönes Marokko!

Tag 1: Samstag, 7. April 2018

Anreise (A)

Flug von Innsbruck über Wien nach Marrakesch. Nach Ankunft, Empfang durch die örtliche Reiseleitung, die Sie die nächsten Tage begleiten wird. Fahrt nach Rabat. Abendessen und Übernachtung in Rabat.

Tag 2: Sonntag, 8. April 2018

Rabat – Meknes – Fes (F, A)

Besichtigung von Rabat. Rabat übt mit ihrer hochgelegenen, malerischen Kasbah und ihren bedeutenden Sehenswürdigkeiten auf jeden Fremden eine besondere Faszination aus. Sie besichtigen den Königspalast (von außen), den unvollendeten Hassan-Turm – das Wahrzeichen der Stadt – und das angrenzende prunkvolle Mausoleum aus strahlend weißem Marmor der verstorbenen Könige Mohammed V und Hassan II, sowie die Kasbah Oudaya mit maurischem Garten. Weiterfahrt nach Meknes. Gigantische Mauern umgeben die durch den mächtigen Sultan Moulay Ismail

geprägte Königsstadt. Bei einer Stadtbesichtigung sehen Sie das monumentalste Tor Marokkos – das Bab Mansour, die Grabmoschee Moulay Ismail sowie die Souks. Weiterfahrt nach Fes. Abendessen und Übernachtung in Fes.

Tag 3: Montag, 9. April 2018

Fes (F, A)

Besichtigung der ältesten und bedeutendsten der vier Königsstädte Marokkos. Fes ist bis heute das religiöse und kulturelle Zentrum des Landes geblieben. Es ist reich an Zeugnissen andalusisch-maurischer Kunst in Form von über 400 Moscheen, Medersen, Brunnen und anderen Bauwerken. 3 Stadtteile aus verschiedenen Epochen prägen das Bild von Fes, wo Sie sich ins Mittelalter zurückversetzt fühlen. Tauchen Sie ein in die verwirrende Vielfalt von Gassen, Souks und Moscheen in der Medina, die unter dem Schutz der UNESCO steht. Dort dürfen keine Autos oder Motorräder verkehren. So spielt sich alles auf dem Rücken der

Mulis oder Esel ab. Sie fahren zuerst zum Aussichtspunkt Borj Sud, von dem man einen herrlichen Blick auf die Stadt hat. Anschließend gehen Sie durch die lebendigen und faszinierenden Gassen der Medina. Der Rundgang führt durch die Viertel der Schreiner, Färber, Gerber, Schneider, Ziselierer oder vorbei am stetigen Hämmern der Kupferschmiede. Sie sehen die Zaouia (Mausoleum) von Moulay Idriss, die Kairouan Moschee (von außen) – eine der ältesten der arabischen Welt – die Medersa Attarine sowie die Gerberei und Weberei. Zum Abschluss der Besichtigung sehen Sie noch die Mellah, das ehemalige Judentumviertel, den Königspalast (von außen), und fahren dann zum Aussichtspunkt Borj Nord. Abendessen und Übernachtung in Fes.

Tag 4: Dienstag, 10. April 2018

Fes – Ifrane – Midelt – Erfoud – Merzouga (F, A)

Sie verlassen Fes nach dem Frühstück in Richtung Süden. Fahrt nach Ifrane, der beliebten Sommerfrische und Wintersportort im Mittleren Atlas. Man hat das Gefühl Marokko verlassen zu haben. Denn hier sieht man vorwiegend vollkommen untypische Gebäude, die nach dem Vorbild Elsässer Spitzgiebelhäuser mit roten Ziegeldächern errichtet wurden. In unmittelbarer Umgebung von Ifrane befindet sich auch ein bekannter Zedernwald mit der riesigen Zeder „Gouraud“.

Weiterfahrt durch Zedernwälder des Mittleren Atlas, über die Paßhöhe des Col du Zad und durch vegetationslose Schotterberge mit steilen Felswänden und tiefen Schluchten, bis nach Midelt. Die Garnisonstadt wurde erst zu Beginn unseres Jahrhunderts von der Fremdenlegion als Militärstützpunkt gegründet. Die Stadt verfügt über ein modernes Stadtbild und lebt überwiegend



vom Bergbau, Handwerk und Handel. Mittagspause in Midelt. Nach Midelt überqueren Sie die kahle Passhöhe Tizi n' Taltremt; südlich dahinter beginnt die Vegetation wieder mit ersten Büschen, Sträuchern und Bäumen und die Landschaft wird bis Errachidia zunehmend freundlicher. Danach fahren Sie am oberen Rand des tief in die Plateaufläche eingeschnittenen Tales des Oued Ziz entlang. Sie bietet immer wieder prächtige Einblicke in das Tal mit den rotbraunen Ksour aus Stampflehmhäusern und den grünen Oasengärten, die sich bis an die senkrecht abfallenden, felsigen Talwände ausdehnen.

Weiterfahrt zu der kleinen Oase Merzouga. Dort sind die beeindruckendsten und zum Teil bis zu 100 m hohen Sanddünen des Erg Chebbi zu sehen. Sie beziehen Ihr Hotel direkt am Rande der Dünen. Wer möchte kann den Sonnenuntergang in den Dünen oder bei einem Dromedarritt genießen (buchbar vor Ort). Abendessen und Übernachtung im Kasbah Tombouctou 4*.

Tag 5: Mittwoch, 11. April 2018

Merzouga – Todraschlucht – Ait Benhaddou (F, A)

Nach dem Frühstück verlassen Sie Merzouga. Sie fahren über ein abwechslungsreiches, welliges Wüstenplateau mit kleinen Sanddünen und Oasen bis nach Tinghir. Etwa 1 km hinter Tinghir führt die Straße in die beeindruckende Todra-Schlucht. Sie ist das Ergebnis der Erosionsarbeit des Flusses Todra, der vom Hohen Atlas kommt und dessen südliche Kalkketten durch eine tief eingeschnittene Schlucht verlässt. Die fast senkrechten Felswände dieser Schlucht sind bis zu 300 m hoch und an der engsten Stelle ist die Schlucht nicht breiter als 10 m.

Weiterfahrt auf der Straße der 1000 Kasbahs über Boumalne und Ouarzazate nach Ait Benhaddou. Übernachtung und Abendessen in Ait Benhaddou.

Tag 6: Donnerstag, 12. April 2018

Ait Benhaddou – Marrakesch (F, A)

Besichtigung von Ait Benhaddou, dem beeindruckenden Wehrdorf am Südrand des Hohen Atlas. Es besteht aus sechs dicht ineinander verschachtelten Kasbahs aus gelbbraunem Stampflehm. 1987 erklärte es die UNESCO zum Weltkulturerbe. Seither bemüht man sich, die in modernere Siedlungen abgewanderten Bewohner zur Restaurierung und zum Umzug in ihr altes Dorf zu bewegen. Einige bekannte Filme wurden dort gedreht z. B. Sodom und Gomorrha oder Gladiator.

Anschließend fahren Sie weiter durch eine phantastische Berglandschaft zum Tizi-n-Tichka Paß (2.260 m), von wo Sie eine atemberaubende Aussicht auf die Massive



und Gipfel des Hohen Atlas haben. Diese Strecke zählt zu den landschaftlich schönsten und eindrucksvollsten Routen durch Marokkos Bergwelt. Danach fahren Sie durch die flache, fruchtbare Haouz-Ebene, bevor Sie Marrakesch erreichen.

Nach dem Einchecken im Hotel erste Fahrt zum Place Djemaa el Fna. Hier ist die orientalische Lebensweise lebendig geblieben. Dies ist der Markt, der sein Gesicht wechselt, wie ein Chamäleon die Farbe. Er lebt am intensivsten zwischen Nachmittag und Abenddämmerung. Dieser Platz stellt ein immerwährendes Volksfest, einen folkloristischen Rummelplatz dar. Hier produzieren sich Musikanten aller Art, Akrobaten, Märchenerzähler, Schlangenbeschwörer, und vieles mehr. Ein altes Märchen aus 1001 Nacht wird wahr! Abendessen und Übernachtung in Marrakesch.

Tag 7: Freitag, 13. April 2018

Marrakesch (F, A)

Besichtigung von Marrakesch, der Oasenstadt vor der großartigen Kulisse des Hohen Atlas gelegen. Nirgendwo im Land empfangen die Augen afrikanische, orientalische Eindrücke besser als hier. Rund 100.000 Palmen in Hainen rings um die Stadtmauer von Marrakesch, prägen das Bild. Die belebten Souks, die Lage in einer Palmenoase und die roten Lehmbauten verleihen Marrakesch den Charakter einer Wüstenstadt.

Die Stadt ist im 11. Jhdt. gegründet worden und weist hervorragende Kulturdenkmäler des hispano-maurischen Stils vom 11. bis 19. Jhdt. auf. Sie sehen unter anderem die Koutoubia-Moschee, ein Meisterwerk maurischer Architektur, die Menara, die Saadier-Gräber, Bahia-Palast, Bab Agnaou, das älteste Tor der Stadtmauer, die Souks, sowie den Place Djemaa-el-Fna, wo sich zu jeder Tageszeit ein unsagbares

Treiben von Händlern, Volksunterhaltern, Märchenerzählern, Gauklern, Musikanten, Kartenlegern und Schlangenbeschwörern abspielt. Abendessen und Übernachtung in Marrakesch.

Tag 8: Samstag, 14. April 2018

Marrakesch – Garten ANIMA von André Heller (F, A)

Nach dem Frühstück Fahrt zum Garten ANIMA von André Heller. Der 3 ha große Garten liegt auf dem Weg in das Ourika Tal. Die Besucher flanieren auf schattigen Wegen, zwischen kostbaren Bäumen und Sträuchern, Blüten- und Duftwundern, Pavillons und Skulpturen in der Herrlichkeit afrikanischer Natur mit berauschendem Blick auf das häufig schneebedeckte Atlasgebirge. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Marrakesch.

Tag 9: Sonntag, 15. April 2018

Rückreise (F)

Frühmorgens Fahrt zum Majorell Garten. Einer der schönsten Orte Marrakeschs, der dem bekannten französischen Modeschöpfer Yves Saint-Laurent gehörte. Dort finden sich viele tropisch-subtropischen Pflanzen und eine beeindruckende Sammlung von Kakteen und Bambusgräsern. Hier herrscht eine angenehme Atmosphäre, die durch die grünen Bambushaine, die riesigen Palmen und Agaven und dem seerosenbedeckten Teich noch verstärkt wird. Im strahlenden Licht Marokkos sticht die kornblumenblaue Farbe, mit der die Mauern und der Wasserlauf gestrichen sind, hervor und harmonisiert bestens mit den leuchtenden Farben der Bougainvillea, dem Orange der Kapuzinerkresse und den Pinktönen der Geranien. Anschließend Transfer zum Flughafen und Abschied vom Reiseleiter – Rückflug über Wien nach Innsbruck.

Erleben sie eine Welt wie aus 1001 Nacht



Marokko-Rundreise

9 Reisetage – 7. bis 15. April 2018

Reisepreis pro Person im DZ: € **1.830,-**

EZ-Zuschlag € **320,-**

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Austrian Airlines ab/bis Innsbruck via Wien nach Marrakesch
- Inklusive Flughafensteuern und Gebühren, dz. Euro 158,- (Preisanpassung vorbehalten, lt. Gebührenaufstellung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung)
- Rundreise lt. Programm (geringfügige Änderungen vorbehalten)
- 8 Nächte in sehr guten landestypischen 4- und 5 Sterne Hotels
- Verpflegung 8x Halbpension
- Qualifizierte sehr gut deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Marrakesch
- Transport: Klimatisierter Bus für die gesamte Rundreise ab/bis Marrakesch
- Alle Eintrittsgelder zu den erwähnten Sehenswürdigkeiten
- Eintritt zum ANIMA Garten inkl. Transfer hin und zurück zum Hotel
- Alle zur Zeit bekannten lokalen Steuern und Gebühren
- Komplettschutzversicherung der Europäischen Reiseversicherung
- 1 Reiseliteratur pro Zimmer
- Kundengeldsicherung
- Produktion ausführlicher Reiseunterlagen
- Reisebegleitung durch Herrn Herbert Peer ab/bis Innsbruck

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Trinkgelder
- Getränke während der Mahlzeiten
- weitere Mahlzeiten
- persönliche Ausgaben

Reisedokumente:

- Der Reisepass muss bei der Einreise noch mind. 6 Monate gültig sein

Rücktrittsbedingungen/Stornokosten:

- bis 40 Tage vor Reiseantritt 10 % des Reisepreises
- 39. bis 30. Tag vor Reiseantritt 25 % des Reisepreises
- 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt 40 % des Reisepreises
- 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt 65 % des Reisepreises
- 9. bis 2. Tag vor Reiseantritt 85 % des Reisepreises
- 1 Tag vor Reiseantritt und bei Nichterscheinen am Abreisetag (no show) 100 % des Reisepreises

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

F = Frühstück A = Abendessen



Herbert Peer

Buchungen/Informationen in Ihrem Reisebüro